

Liebe Gemeindemitglieder,

der Verzicht auf die leibhaftige Gemeinschaft beim Gebet ist für uns alle derzeit ein großes Opfer. Wir können dieses Opfer des Verzichts auf die öffentliche Versammlung nur deshalb bringen, weil wir darauf vertrauen, dass die staatliche Anordnung richtig ist, dass auf diese Weise ein Beitrag zur Verlangsamung der Ausbreitung des Corona-Virus geleistet wird. Umso wichtiger ist es deshalb, sich dennoch in einer Gebetsgemeinschaft im ganzen Bistum mit unserem ernannten Bischof Bertram verbunden zu wissen.

So wird der ernannte Bischof **am Mittwoch, 25.03.2020 dem Hochfest der Verkündigung des Herrn, um 19.00 Uhr unser Bistum Augsburg und alle Gläubigen der Gottesmutter Maria weihen**. Wir als Pfarrer werden in unseren Kirchen vor dem Marienaltar dies ebenfalls tun und uns so mit dem künftigen Bischof verbinden. Zu diesem Termin werden in unseren Kirchen Glocken läuten. Dazu hat der Diözesanadministrator folgendes Weihegebet formuliert:

## Weihegebet des Bistums an Maria zum Hochfest der Verkündigung des Herrn 25.3.2020

*Maria,  
Stern der Frohen Botschaft!  
Du hast das Wort Gottes als Erste  
bereitwillig aufgenommen und Ja dazu gesagt,  
dass es zur Welt kommen konnte.  
Mache uns zu aufmerksamen Hörerinnen und Hörern des Wortes  
und zu mutigen Zeuginnen und Zeugen Jesu, deines Sohnes,  
des einzigen Lehrers und Retters der Welt.  
Dir, Mutter der göttlichen Liebe,  
vertrauen wir das pilgernde Gottesvolk von Augsburg an  
mit seinen Möglichkeiten und Problemen,  
mit seinen Freuden, Ängsten und Hoffnungen.  
Wir empfehlen dir die Familien,  
die Kranken, die Alten, die Alleinstehenden.  
In deine guten Hände betten wir  
die Erwartungen und Wünsche der Jugendlichen.  
Vor allem legen wir dir das Anliegen ans Herz,  
dass sich durch deine Fürsprache  
die Zahl der Arbeiter im Weinberg des Herrn mehre.  
Mögen die jungen Menschen  
die Berufung zum Priester und für ein Leben nach den evangelischen Räten,  
deren die Welt so dringend bedarf,  
in ihrer Schönheit neu schätzen lernen.  
O Maria, sprich mit deinem Sohn!  
Sprich mit ihm über unser schwieriges „Heute“.  
Stelle uns Jesus Christus vor,  
den wir einladen als Begleiter auf dem Weg,*

*den wir gemeinsam gehen wollen,  
damit das Evangelium in unserer Heimat eine Zukunft hat.  
Diese Zukunft beginnt jetzt.  
Hilf uns, dass wir uns heute für Christus entscheiden.  
Bewahre uns davor, Schaden zu nehmen an Seele und Leib.  
O Mutter der Kirche von Augsburg!  
Hilf uns, mit der Frohen Botschaft im Herzen  
das schwierige „Heute“ zu bestehen,  
damit wir miteinander das Ziel erreichen,  
das dein Sohn selber ist:  
der starke Gott, Friedensfürst und Heiland der Seelen.  
Amen.*

Ich lade Sie ein von diesem Gebet gebrauch zu machen, damit so eine Gebetsgemeinschaft im ganzen Bistum entsteht und wir uns auf diese Weise verbunden wissen dürfen.

Im Gebet verbunden

Ihr Pfarrer und Dekan Markus Mikus